

Stadtpfarrkirche St. Martin

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/149111913219/>

ID: 149111913219 Datum: 21.09.2021 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Kirchplatz
Hausnummer:	1
Postleitzahl:	88400
Stadt-Teilort:	Biberach a. d. Riß
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Biberach (Landkreis)
Gemeinde:	Biberach an der Riß
Wohnplatz:	Biberach an der Riß
Wohnplatzschlüssel:	8426021004
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos

— keine

Objektbeziehungen

— keine









Umbauzuordnung

— keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Bei der Stadtpfarrkirche St. Martin handelt es sich im Kern um eine spätgotische Basilika, die nach einem Brand im Jahr 1584 schwer beschädigt und in der Folge in ihrem oberen Teil neu ausgeführt wurde. Der Chor stammt laut der dendrochronologischen Datierung aus dem Jahr 1337 (d), das Langhausschiff von 1365/ 66 (d). Der Turm datiert in seinem oberen Bereich in die Jahre 1585-87. 1469 und 1604 wurden die nördlichen Langhauskapellen gestiftet. 1746-48 erfolgte die Umgestaltung des Inneren durch Johannes Zick. (a)

1. Bauphase: (1337)	Erbauung des Chors (d)
Betroffene Gebäudeteile:	 keine
2. Bauphase: (1365 - 1366)	Erbauung Langhaus (d)
Betroffene Gebäudeteile:	 keine
3. Bauphase: (1469)	Stiftung (a)
Betroffene Gebäudeteile:	 keine
4. Bauphase: (1584)	Nach Brandschaden anschließend im oberen Bereich erneuert. (a)
Betroffene Gebäudeteile:	 keine
5. Bauphase: (1585 - 1587)	Turmerneuerung (a)
Betroffene Gebäudeteile:	 keine
6. Bauphase: (1604)	Stiftung nördliche Langhauskapelle durch die aus der Nähe von Riedlingen stammenden Patrizierfamilie Pflummern (a)
Betroffene Gebäudeteile:	 keine
7. Bauphase: (1746 - 1748)	Neugestaltung Innenraum (a)
Betroffene Gebäudeteile:	 • Ausstattung
8. Bauphase: (1950)	Kuppelhaube erneuert (a)
Betroffene Gebäudeteile:	 • Dachgeschoss(e)

 **Besitzer:in** keine Angaben **Zugeordnete Dokumentationen**

- Restauratorische Untersuchungen

 **Beschreibung**

Umgebung, Lage:	Auf dem Marktplatz, nach Nordosten ausgerichtet.
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none">• Siedlung• Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none">• Sakralbauten• Kirche, allgemein
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Basilika; erhöhtes Langhaus mit dreiseitigem Chorschluss unter gemeinsamem, nach Osten abgewalmttem Satteldach; Seitenschiffe und Chor mit Strebepfeilern; Westturm mit quadratischem Unterbau und zweigeschossigem, achtseitigem Obergeschoss und Kuppelhaube.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Dreischiffige Pfeilerbasilika; dreiseitig geschlossener Chor mit seitlich vierjochigen Kapellen und verbindender Sakristei; der Westturm mit zweigeschossiger Vorhalle wird durch zwei Nebenräume flankiert.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	— keine Angaben
Bestand/Ausstattung:	— keine Angaben

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none">• Dachform<ul style="list-style-type: none">• Kuppeldach• Satteldach mit einseitigem Vollwalm• Detail (Ausstattung)<ul style="list-style-type: none">• bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung
Konstruktion/Material:	— keine Angaben